

91 E

[1644 Dezember 18.], "Sontags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Dess [Boten] Lentzen [=Lenz] Buob da er gmahnet worden sich in die Vesper Zuo machen, Nebend andern Jungen: derff er sagen. Wass ghyt mich Sy da oben [die Gottesmutter **Maria** gemeint? an] ... Soll in thurn [=Gefängnis]".

AH 129, 205^v

91 F

[1644 Dezember 23.], Freitag vor Weihnachten

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 23. DEZEMBER 1644]BA ZG A 39.26.2, 131^f

-
- "[1.] Zu rath werden wegen dess Nüwen Jars, würdt gehalten ...
[2.] Jtem der Gmeind[versammlung der Stadt Zug] uff St. Joanstag [=27. Dezember] wyl es Zinstag ist nit Komlich Zehalten sonders uff Stephanj [=26. Dezember].
[3.] Demnach Rechnen mit den Ambts Lüthen ... oder Mitwuchen donstag und Sambstag [den 28., 29. und 31. Dezember] ...
[4.] Dess [Melchior **Wyss**, gen.] Marggstalers [=Markstaller] Jnzug¹ für ein gmeind bringen Oder nit. ...
[5.] Unser [der Familie Zurlauben] Pfrundt [gemeint ist die St. Konradspfründe in Zug] wegen bericht dass an unss nüt erwinde Und dz der Eltiste Unsers Stammes dergestalt Collator syn solle [- damals war dies Beat II. Zurlauben selbst -] dass nach dem er einen [Kaplan - von 1642 bis 1645 amtete Johann Balthasar **Pfyffer** -] gnambset mynen g h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] fürstellen solle Ob er Jnen gefellig und angeneh, daruffhin dz glübt thun sölle wye Andere Priester [der Stadt Zug] Dessen myn H Zuofriden einhelig doch dass es solle verbrieffet werden [- tatsächlich bestätigten Statthalter und Rat der Stadt Zug noch am 23. Dezember 1644, bezüglich der Kollatur mit der obgenannten Regelung einverstanden zu sein -]² Amen.

[6.] 1644 Session Endt".

- 1) s. Zurlaubiana AH 129/91A Pt. 5
2) s. ebenda AH 86/43S Pt. 3, AH 107/65 S. 2 sowie AH 165/20

AH 129, 205^v

92

1642 April 15.

A

AUSGABENRODEL [DES AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.
ZURLAUBEN]

"Dem Knecht ... [Bernhard] geben und Usszalt mit	4: Dublen
Dem Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph Brandenberg wegen myner H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug]	14 Dublen
Dem Sager [Jakob] Wäber [=Weber] auch myner H. wä- gen:	14 Dublen
Dem Müller [im Dorf zu Zug, Kaspar] Keysser [=Kei- ser] Abkhaufft syn gul umb undt 2 gl trinkhgeltd gesund und grecht Nach myner herren Rächt	85 Kr.
Dem hauptman [Konrad] Bachman [n, von Menzingen] geben [als im Februar 1642 dessen Kompagnie nach Frankreich aufbrach] ¹	13 Span Dublen
Jtem Jm geben	20 Dublen.
Umb [ein] Armbandt	3½ Dublen
Dem Jungen Vettern Letzte geben.	½ Dublen.
Uff der Reyss gen Solothurn dem osslj [I.] Kolj [= Kolin , von Zug] geben	1 Dublen
Dem hauptman Bachman wider geben Zuo Solothurn	20 Dublen
Jtem synetwegen dem [Stadt- und Amtsrat?] haupt[mann Jakob] Heinrich	13½ Dublen
Jtem:	½ [Dublone]
Dem Buwmeister [der Stadt Zug, Kaspar] Schellen [= Schell] geben myner H. [Ammann bzw. Stabfüh- rer und Rat der Stadt Zug] wegen	23 Dublen
Dem [Schwieger-]Sohn Carle [Weissenbach - dieser war mit Maria Salome Zurlauben verheiratet -] umb 3.2fache Ducaten geben	3 Dublen
Zuo Solothorn Jn der Kuchj Zuoletze geben	1 Dublen
Jm J[unke]r Wallieren huss [möglicherweise das Haus der Familie von Anna Elisabeth Wallier , von Solothurn, welche am 23. Februar 1642 Gar- dehptm. Heinrich I. Zurlauben, den Bruder Beats II. Zurlauben, geheiratet hatte, gemeint]	½ Dublen
Dem Underweybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] geben	2 Dublen: